



## Projektbeschreibung „Lastenfahrrad für den Bücherwurm“ (Frühjahr 2024)

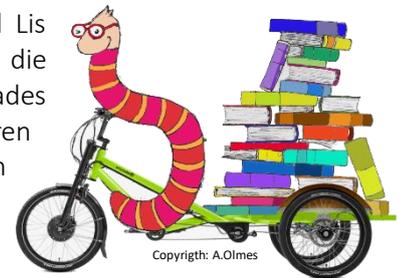
### Hintergrund

Seit Monaten werden in vielen Kindergärten die Öffnungszeiten wegen Personalmangels gekürzt, Gruppen geschlossen, die Kinder auf die übrigen Gruppen aufgeteilt. Auch Ausflüge oder Aktivitäten finden wegen fehlenden Mitarbeitenden nicht mehr statt. Diese Entwicklung verfolgt das Team vom Bücherwurm mit großer Besorgnis.

Seit mehr als 20 Jahren begleitet die Bücherei jährlich bis zu 180 Kindergartenkinder mit dem Programm BibFit. Hier erfahren Vorschulkinder, wie vielfältig die Welt zwischen zwei Buchdeckeln sein kann. Sie üben in bis zu 12 Besuchen den Umgang mit ausgeliehenen Büchern und feiern abschließend mit ihren Eltern bei einem kleinen Fest ihren Erfolg.

Leider mussten von den bisher 11 Kindergärten, die an dem Programm teilnehmen, bereits vier KiTas ihre Teilnahme an dem Programm absagen, weil kein Personal vorhanden ist, um in die Bücherei zu kommen. Für uns ein Grund, sich mit einem schon länger gehegten Wunsch zu beschäftigen: Es muss ein Lastenfahrrad her, damit die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kinderbücherei mit Bücherkisten in die Kindergärten fahren können. ***Kinder brauchen Bücher und wenn sie nicht in die Bücherei kommen können, kommt die Bücherei in die KiTas!***

Vor diesem Hintergrund haben Jutta Hetfleisch-Brandt, BÜchereileitung und Lis Nørgaard, Pressesprecherin, eine Projektgruppe gebildet, die sich um die Ausgestaltung, Anschaffung, Inbetriebnahme und Unterhalt des Lastenfahrrades kümmern soll. Im Vorfeld haben wir uns mit großen Bibliotheken über deren Erfahrungen mit einem Lastenfahrrad ausgetauscht. Diese Informationen haben wir mit unseren eigenen Vorstellungen verglichen. Gemeinsam mit dem Bücherwurm-Team formulierten wir daraufhin einige



### Anforderungen an ein Lastenfahrrad

- 100 kg (4 Kisten je 20 kg), Maße 48 x 39 x 31 cm
- Personengewicht 90 kg = Gesamtgewicht ca. 300 kg
- Die Bücherkisten sollen nicht über einen Rand gehoben werden, sondern möglichst "reingeschoben" werden können.
- Hinten soll es eine Doppeltüre geben, die Innenseiten könnten der Prospektaufbewahrung dienen
- Der Aufbau soll mindestens eine Schublade haben, die z.B. als Ablage für den Laptop dienen kann.
- Eine kleine Sackkarre könnte in einer Schublade liegen
- Der Aufbau sollte einen Regenschutz aus Kunststoffplane haben.

Hinzu kamen Anforderungen an die Lenkbarkeit des Fahrrades und die einfache Bedienbarkeit von Menschen unterschiedlichen Alters. Auch über Wartung und Service sowie der Unterbringung des Fahrrades haben wir uns Gedanken gemacht. Die erforderliche Schulung (inkl. Nachweis) der fahrenden MitarbeiterInnen haben wir auch im Blick.

Die Projektgruppe besuchte im September 2023 eine Werkstatt für Lastenfahrräder in der Schanzenstraße. Hier ist auch die künftige Wartung und Service gesichert. So sieht das neue Lastenfahrrad aus, wobei der Aufbau individuell von einer Schreinerei gefertigt wird.

Zu klären ist, wo das Lastenfahrrad sicher und wetterfest untergebracht werden kann sowie die Akkus aufgeladen werden können.

Einen Standort an, oder in der Nähe der Versöhnungskirche wäre wünschenswert. Angedachte Lösung: Neben dem Glockenturm befindet sich ein abschließbares Tor. Dahinter könnte man einen Schuppen/Carport aufbauen. Stromanschluss wäre vorhanden. Beladen der Akkus evt. mit Solarpanels auf dem Dach des Schuppens. Zugang über einen Schlüsselkasten mit Code.



## Finanzierung

Die einmaligen Anschaffungskosten belaufen sich lt. vorliegenden Angeboten auf:

Lastenfahrrad Musketier mit tiefem Einstieg	7.845,00 €
Maßgeschneiderter Aufbau in MDF mit Alurahmen	3.670,00 €
Schlüsselsafe und Schlüssel	120,00 €
Regenschutz/Haube mit Reißverschlüssen	952,00 €
Fahrradtraining	500,00 €
	13.087,00 €

## Jährliche Unterhaltskosten

Die ev. Versöhnungskirche hat die Unterbringung des Fahrrades und den Strom für das erste Jahr zugesichert. Die jährliche Wartung des Fahrrades kostet ca. 150 €.

## Spenden

Dank erster Spenden konnte das Projekt „Lastenfahrrad für den Bücherwurm“ im Herbst 2023 starten. Der Verein „AXA von Herz zu Herz e.V.“ fördert das ehrenamtliche Engagement der AXA-Mitarbeitenden und hat seinen Sitz am Versicherungsunternehmen AXA, welches in Holweide ansässig ist. Darüber hinaus haben auch der Runder Tisch Holweide sowie die Elias-Stiftung Spenden überreicht.

in den kommenden Monaten werden wir Institutionen, Vereine und Unternehmen ansprechen, die die Anschaffung des Lastenfahrrades ideell und finanziell unterstützen wollen.

Der Bücherwurm ist kein Verein bzw. juristische Person und kann deshalb Spendengelder nicht bescheinigen. Auch in dieser Beziehung wird der Bücherwurm seit Jahren von der Elias-Stiftung (<https://elias-stiftung.de/>) unterstützt. Die Stiftung hat sich nunmehr bereit erklärt, die Spendengelder für das Lastenfahrrad entgegenzunehmen und stellt dazu entsprechende Spendenquittungen aus.

Sollten Sie das Projekt „Lastenfahrrad für den Bücherwurm“ unterstützen wollen, bitten wir um Ihre Überweisung an diese Bankverbindung:

Kontoinhaber: Elias-Stiftung  
 IBAN: DE92 3706 0193 0035 1530 12  
 BIC: GENODED1PAX (Pax-Bank eG, Köln)  
 Verwendungszweck: Bücherwurm Lastenfahrrad

Gerne stellen wir Ihnen unser Projekt in einem persönlichen Gespräch vor und bitten um Ihre **Kontaktaufnahme**

Konzept: Jutta Hetfleisch-Brandt, Telefon 0175 7751 300  
 Finanzierung & Sponsorship: Lis Nørgaard, Telefon 0171 92 82 336  
 E-Mail: [kontakt@buecherwurm-holweide.de](mailto:kontakt@buecherwurm-holweide.de)

Köln, 10. März 2024